

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 05.09.2019 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Frau Regina Markert

ab 20:12 Uhr

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Herr Frank Schwind

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Christian Johne

Herr Roland Sacher

Frau Manuela Tauchmann

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP STÄDTEBAUFÖRDERUNG BEDARFSMITTEILUNG 2020

1

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis.

Zur Bedarfsmittelteilung 2020 für die Fördermaßnahmen im Städtebau ist noch ein Beschluss zu fassen. Die Maßnahmen können jedes Jahr angepasst bzw. verändert werden.

Die Bedarfsmittel sind der Regierung von Unterfranken jährlich zu melden und dienen zur Bereitstellung der Gelder für die Beantragung von Einzelprojekten wie z.B. Anbau Rathaus, Parkraumkonzept etc.

Seitens der Verwaltung wurde weiterhin vorgeschlagen für 2020 noch eine Fortschreibung des SEK anzudenken. Dies würde sich gut mit dem dann neuen Gremium zur Zielsetzung verknüpfen lassen.

Der Aufnahme der Fortschreibung des SEK wurde seitens des Stadtrates zugestimmt.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt der Antragsstellung vom 05.09.2019 zur Bedarfsmittelteilung 2020 zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	8	8	0

TOP BEKANNTMACHUNG DER JAHRESRECHNUNG 2018

2

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Gemäß Art. 102 Gemeindeordnung (GO) ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen und die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Die Jahresrechnung ist gem. Art. 102 II GO innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Stadtrat vorzulegen.

Ergebnis der Jahresrechnung

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018:

Einnahmen		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll-Einnahmen		3.384.531,18	1.405.059,06	4.789.590,24
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 05.09.2019 - 3 -

1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kaseneinnahmereste	-	707,50		707,50
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	3.383.823,68	1.405.059,06	4.788.882,74
Ausgaben		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll-Ausgaben		3.383.823,68	1.405.059,06	4.788.882,74
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kasenausgabereste	-			
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	3.383.823,68	1.405.059,06	4.788.882,74
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzügl. Zeile 1.10)			0,00	0,00

Darin enthalten:

Zuführung vom Vermögenshaushalt	Euro	0,00
1) Zuführung zum Vermögenshaushalt	Euro	448.993,90
2) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:	Euro	6.664,54

1. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

1.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	0,00
1.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	0,00

Dem Stadtrat gingen die Erläuterungen bereits mit der Sitzungsladung zu.

Stadtrat Piplat merkte an, dass er seine speziellen Fragen direkt mit der Kämmerin abklären wird. Ihm sei aber aufgefallen, dass es beim Wasserverbrauch erhebliche Abweichung zur Abrechnung gibt.

Stadtrat Piplat erkundigte sich zudem was mit dem Restbuchwert des Kindergartens beim Neubau passiert. Abschließend lobte Stadtrat Piplat den super Job der Kämmerin, Frau Tschöp.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat Stadtprozelten nimmt die Jahresrechnung 2018 und den Rechenschaftsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

Bgmin. Kappes erkläre, dass aufgrund des Rücktritts von Stadtrat Meyer als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses seitens der CSU-Fraktion ein neues Mitglied berufen sowie ein neuer Vorsitzender bestimmt werden muss.

Weitere Mitglieder im RP-Ausschuss sind: Stadtrat: Piplat Hartmuth und Stadträtin Markert Regina.

Stadträtin Markert schlug Stadtrat Piplat als Vorsitzenden vor.

Stadtrat Piplat lehnte den Vorsitz ab, da er bereits mit anderen Rechnungsprüfungsausschüssen ausgelastet sei.

2. Bgm. Adamek schlug Stadtrat Schork vor.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in den

Rechnungsprüfungsausschuss Stadtrat Schork als neues Mitglied zu berufen. Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Stadtratsmitglied Herr Schork Sven bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

TOP **BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN**

4

a) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung vom 25.07.19:

Bgmin. Kappes führte aus, dass in der letzten Stadtratssitzung folgende Gewerke für die Sanierung der alten Schule in Neuenbuch vergeben wurden:

Sanitärinstallation:

Zur Submission am 12.07.19 wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; eine Firma hat ein Angebot abgegeben:

Fa. Schwab, Faulbach

23.047,33 € brutto

Kostenansatz 23.505,57 brutto.

Elektroinstallation:

Zur Submission am 12.07.19 wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; eine Firma hat ein Angebot abgegeben:

Fa. Hablawetz, Faulbach

20.346,23 € brutto

Kostenansatz 54.654,00 brutto.

Fliesenarbeiten:

Zur Submission am 12.07.19 wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; eine Firma hat ein Angebot abgegeben:

Fa. Ulrich, Altenbuch 16.970,59 € brutto

Kostenansatz 22.744,16 brutto.

Trockenbau- Innenputz, Malerarbeiten:

Zur Submission am 12.07.19 wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Malerteam, Amorbach 34.309,19 €
brutto

Kostenansatz 40.955,04 brutto.

Fensterbauarbeiten:

Zur Submission am 12.07.19 wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert; zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Englert, Wertheim 19.144,72 €
brutto

Kostenansatz 25.287,50 brutto.

b) Kostenkontrolle Rathaus

Bgmin. Kappes gab die Kostenentwicklung zum Anbau altes Rathaus dem Stadtrat zur Kenntnis. Die Übersicht wird der elektronischen Niederschrift angehängt.

c) verwilderte Gärten Mainvorland

Bgmin. Kappes informierte den Stadtrat über das weitere Vorgehen gegen die verwilderten Gärten im Mainvorland. Hier wurden die Pächter / Nutzer angeschrieben und von der Räumung im Herbst informiert.

d) Team Weihnachtsmarkt

Bgmin. Kappes bat um Unterstützung im Team Weihnachtsmarkt. Hier seien neue Ideen gefragt. Das nächste Treffen findet am 25.09.19 um 20.00 Uhr statt.

e) FFW Stadtprozelten

Bgmin. Kappes informierte über die Fahrzeugabnahme der FFW Stadtprozelten am 19.09.19 im Werk. Die Übergabe des Fahrzeuges sei für den 16./17.10.19 geplant.

f) Kindergartenneubau

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass der Förderantrag zum KiGa-Neubau zum 31.08.19 bei der Regierung abgegeben wurde.

g) Hydrantenwartung

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass der Bauhof wieder turnusgemäß die Hydranten, Sinkkästen und Schachtrahmen gewartet habe.

Kommandant Zöller bat um die Prüfung des Hydranten am Gasthaus „Waldeck“ in Neuenbuch.

Bgmin. Kappes erklärte, dass das Problem beim Wasserwart bekannt sei. Die Sanierung des Hydranten ist bei den nächstmöglichen Arbeiten geplant, da hierfür großräumig das Wasser abgestellt werden muss.

h) Ortsumfahrung mit Hochwasserschutz

Bgmin. Kappes berichtete über den Abstimmungstermin mit der Bahn zum Bauablauf und Technik am 02.09.19.

i) Bücherei Autorenlesung

Bgmin. Kappes machte Werbung für die Autorenlesung der Bücherei am 13.09. im alten Rathaus.

j) 800 Jahrfeier Dt. Orden

Bgmin. Kappes fragte nach, ob noch Interesse zum Besuch der 800 Jahrfeier des Dt. Ordens in Bad Mergentheim bestehe.

Dies wurde im Stadtrat bekundet.

Seitens Stadträtin Markert wurde vorgeschlagen, den Ausflug für Samstags vorzusehen.

Bgmin. Kappes wird dem Stadtrat zwei Terminvorschläge präsentieren.

k) Stadtwald

Bgmin. Kappes übergab das Wort 2. Bgm. Adamek.

2. Bgm. Adamek berichtete dem Stadtrat über die negative Entwicklung im Stadtwald. Aufgrund der aktuellen Situation kann der Forsthaushalt nicht gehalten werden. Die Trockenheit hat die Nadelhölzer geschädigt, dass diese nur noch aufgearbeitet werden können. Es seien nur noch Schadhölzer im Umlauf und hier nur ein geringer Preis zu erzielen. Man schlage deshalb kein neues Holz mehr um die Kosten zu reduzieren. Das Laubholz sei noch nicht so betroffen. Man sei bemüht noch umzusteuern. Die FBG lagere das Schadh Holz bereits beim „Kiesweber“ zwischen.

Stadträtin Markert fragte nach den Privatwaldbesitzern.

2. Bgm. Adamek führte aus, dass diese bei Schädlingsbefall genauso wie der Staat reagieren müsse. Hierfür bestehe eine Verpflichtung. Die momentane Trockenheit sei für jede Baumart ein Problem.

Stadtrat Piplat schlug vor, Werbung für die Kiefer als Brennholz im Zwischenruf zu machen.

2. Bgm. Adamek wird sich mit Herrn Boxen diesbezüglich abstimmen.

TOP BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

5

Es waren folgende Zuhörer anwesend: Feuerwehr Neuenbuch: Kommandant Zöller Joachim, Birkholz Benjamin, Greulich Jens, Gerhig Gina, Franz Hepp aus Altenbuch.

MIL 37 - Baumbewuchs

Herr Zöller bat um Prüfung der Standfestigkeit der zwei großen Bäume am Waldrand zum Ortseingang Neuenbuch, diese würden gefährlich in die MIL 37 ragen.

2. Bgm. Adamek wird sich darum kümmern.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin